Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 3 (1946)

Heft: 2

Rubrik: Warum geplant werden muss

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

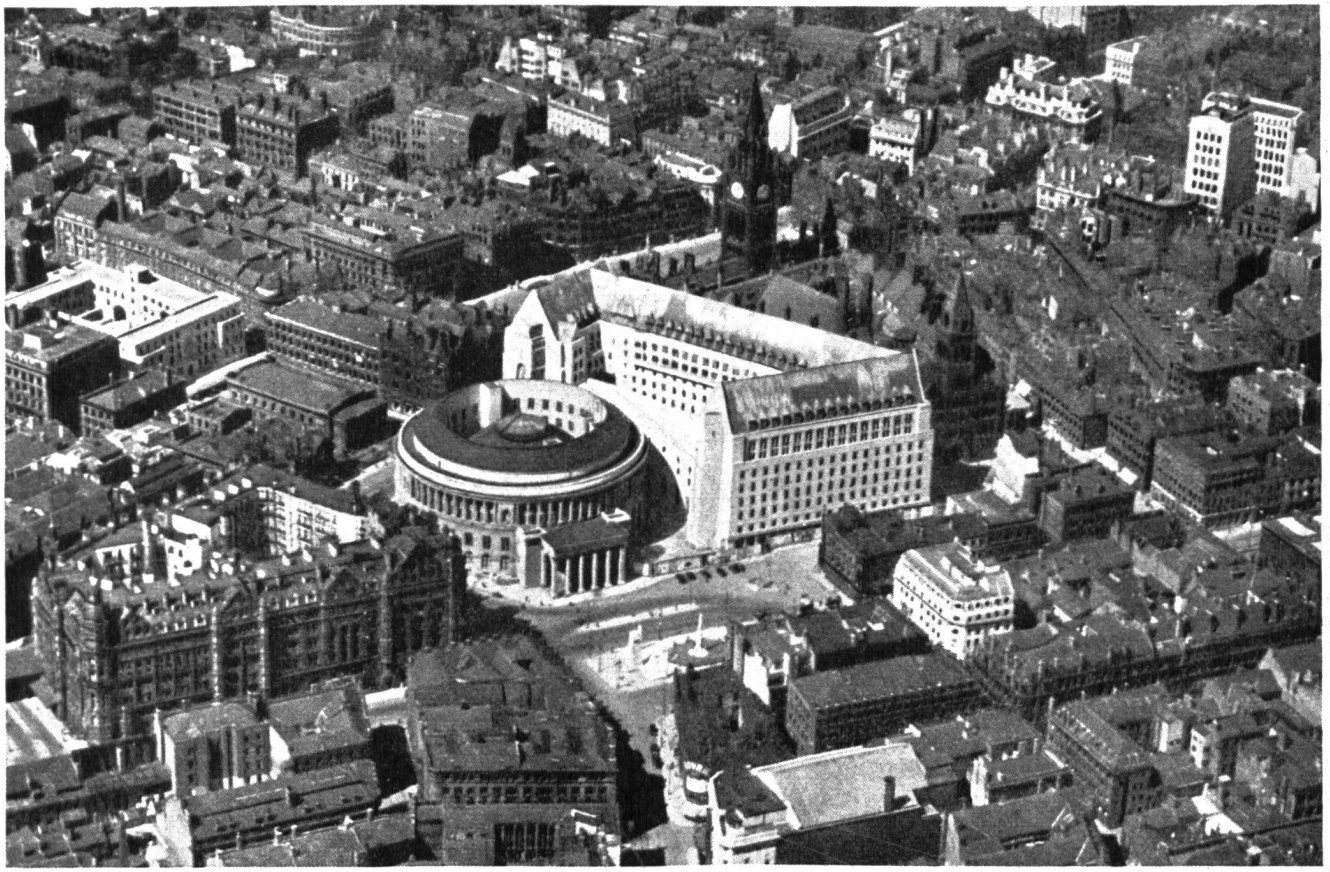
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Warum geplant werden muss

Die Planung unserer Städte spielt sich im allgemeinen in der Fläche d. h. in Planform ab; so werden die Strassenzüge der Stadt und die dazugehörigen Baulinien bestimmt. Die Gestaltung ganzer Quartiere wird in Planform, also zweidimensional, projektiert, diskutiert und gesetzlich festgelegt. Wohl werden über die Höhe der Bauten für die verschiedenen Zonen bestimmte Vorschriften gemacht, selten aber ist man sich im klaren, wie die Baumassen praktisch in Erscheinung treten werden. Ueber die überraschenden Resultate dieses Vorgehens hat sich schon manches Bauamt gewundert.



Flugbild aus der City-Zone von Manchester. Hier hat sich ein städtebaulicher Unglücksfall ereignet, der als warnendes Beispiel auch für unsere Städte dienen kann. Zwei Bauherrschaften haben hier geplant, sich an Baulinien und Bauvorschriften gehalten, dabei hat aber jede schon aus Prestigegründen so gebaut, als ob sie allein da wäre. Ueber die massenmässige Auswirkung ihrer Bauvorhaben und über den städtebaulichen Gesamteindruck fühlten sie sich nicht verpflichtet, Rechenschaft zu geben.

Es ist daher notwendig, dass bei der Erneuerung unserer Stadtkerne in grösseren Zusammenhängen und anhand von plastischen Modellen, d. h. also *auch in der dritten Dimension* geplant wird.